a = 210 MM

90°

b = 297 MM

Pressemitteilung

Mathematik auf Zelluloid

Premiere des internationalen MathFilm Festival 2008 vom 5. bis 9. Mai in Berlin – Deutschlandtour durch 50 Städte

Berlin, 29.4.2008. Wie aus Mathematik großes Kino werden kann, zeigt das MathFilm Festival 2008 in Berlin. Im Jahr der Mathematik feiern vom 5. bis 9. Mai in der Urania faszinierende Filme Premiere, darunter zehn längere Filme. Zudem bringt eine MathFilm-Rolle aus 16 Kurzfilmen einem wissenschaftlich interessierten Publikum sowie Schülerinnen und Schülern mathematische Fragen und Probleme auf spannende Art näher. Die Festivalbeiträge wurden von einer internationalen Jury ausgesucht. Weiterhin werden auch bekannte Hollywood-Klassiker wie „Der Beweis" mit Gwyneth Paltrow und Anthony Hopkins oder „Enigma" mit Kate Winslet gezeigt.

Zur Festival-Premiere begrüßt Thomas Rachel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung - auch viele der Regisseure und Filmemacher aus den USA und Großbritannien sind zu Gast. Der Eintritt zu allen Vorführungen ist frei.

„Mit dem MathFilm Festival 2008 wollen wir Mathematik von einer bunten und unbekannten Seite zeigen", sagte Prof. Dr. Konrad Polthier anlässlich des Pressegesprächs zur Festival-Premiere am Montag in der Berliner Urania. „Zum ersten Mal werden bundesweit in vielen Kinos, Hörsälen und Schulen eine Vielzahl von mathematischen Filmen einer breiten Öffentlichkeit gezeigt", so der Initiator und Leiter des Festivals weiter. Polthier ist Professor am Fachbereich Mathematik und Informatik der Freien Universität Berlin und selbst Filmproduzent. Sein 40-Minuten-Streifen „MESH – eine Reise durch die diskrete Geometrie" erhielt zahlreiche Preise.

„Mathematik spannend in Szene zu setzen, ist ein wichtiges Ziel des Wissenschaftsjahres 2008", so Prof. Günter M. Ziegler, Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. „Das Jahr der Mathematik soll zeigen, dass Mathe nicht nur Schulstoff, sondern auch Stoff für spannende Hollywoodfilme sein kann. Neben den Blockbustern gibt es aber auch viele Filme mit mathematischem Inhalt, die in der Mathematiker-Szene selbst entstanden sind – ein Umstand, der noch wenig bekannt ist. Das Ergebnis kann sich in jeder Hinsicht sehen lassen – überzeugen Sie sich selbst davon!" Ziegler ist Professor für Mathematik an der Technischen Universität und leitet zudem die Berlin Mathematical School (BMS). 2008 wurde

er mit dem Communicator-Preis für herausragende öffentliche Vermittlung der Mathematik ausgezeichnet.

Für die Deutschlandtour des MathFilm Festivals sind derzeit über 50 Stationen in Kinos, Schulen und Museen geplant – Vorführungen in weiteren Orten sind möglich. Interessierte können aus den Filmen ein individuelles Programm für ihr Film-Festival zusammenstellen. Vor Ort müssen sie sich lediglich um die Aufführung kümmern; Filme und Werbematerialien werden zentral vom Berliner Festivalbüro gestellt.

Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zusammen mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) ausgerichtet. Das Jahr der Mathematik ist das neunte Wissenschaftsjahr und wird gemeinsam mit der Deutsche Telekom Stiftung und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) realisiert.

Für Fragen zum MathFilm Festival 2008, www.mathfilm2008.de, steht Ihnen Prof. Dr. Konrad Polthier, polthier@mi.fu-berlin.de, Tel.: (030) 308 38 75866 zur Verfügung. Informationen zum Veranstaltungsort erhalten Sie unter www.urania.de.

Für Fragen zum Jahr der Mathematik wenden Sie sich bitte an:

Christina Vardakis
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 475
Fax: (030) 700 186 – 810
vardakis@jahr-der-mathematik.de
www.jahr-der-mathematik.de

Julia Kranz
Quartier 207
Friedrichstraße 78
10117 Berlin
Tel.: (030) 700 186 – 741
Fax: (030) 700 186 – 810
kranz@jahr-der-mathematik.de
www.jahr-der-mathematik.de